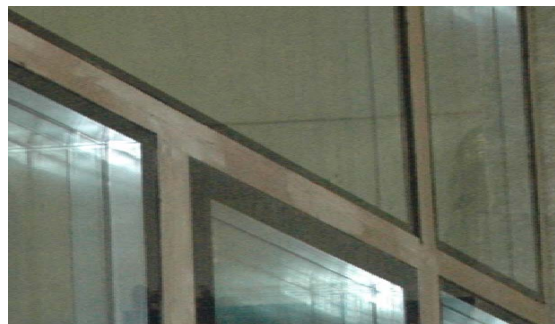


**Plandoor 30
Plandoor 60**

**Flächenbündiger Feuerschutzabschluss der
Feuerwiderstandsklasse EI 30 und EI 60**
Systembeschreibung Holz

GLASTEC
ROSENHEIM ■■■



Inhalt

Vorbemerkungen

I. Allgemeines

II. Systembeschreibung

1. Systemgegenstand

- a) **Name (Bezeichnung)**
- b) **Technische Elementbeschreibung**
- c) **Bestandteile**
- d) **Technische Daten**
- e) **Verwendung**

2. Einbau, Zusammenbau, Montage

3. Inspektion und Wartung nach EN 14600:2005

4. Ergänzende spezielle Hinweise

Vorbemerkungen

Diese technische Unterlage ist Eigentum von Glastec, Rosenheimer Glastechnik GmbH.

Sie dient zur Planung des Architekten und zur Unterweisung eines Verarbeitungsbetriebes als Vorbereitung der Produktschulung für die Produkte **Plandoor 30 und Plandoor 60**.

Jede anderweitige Benutzung, Vervielfältigung oder Weitergabe ist ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht erlaubt.

Bei Verweisen auf Normen, auf die nicht unter Angabe des Datums des Inkrafttretens der jeweiligen Norm verwiesen wird, gilt grundsätzlich als auf die Normen verwiesen, die am Tage des ersten Inkrafttretens dieses Dokuments gültig waren.

I. Allgemeines

Diese Systembeschreibung gilt für die Produkte **Plandoor 30** und **Plandoor 60** als Feuerschutzabschluss nach EN 1634-1:2000 zum Einbau in innere nichttragende Trennwände der Systeme Planline 30 und Planline 60 sowie in Holzzargen.

Die Feuerschutzabschlüsse **Plandoor 30** und **Plandoor 60** sind aus speziellen Gläsern, einem innenliegenden Rahmen, Beschlagteilen, Dichtungen und Befestigungsmitteln herzustellen und einzubauen.

Die Verwendung von Bauteilen und Baustoffen, die nicht in dieser Systembeschreibung beschrieben sind, führt zum Verlust der Feuerwiderstandsfähigkeit.

II. Systembeschreibung

1. Systemgegenstand

a) Name, Bezeichnung

Die Feuerschutzabschlüsse werden mit den Namen **Plandoor 30** und **Plandoor 60** bezeichnet.

b) Technische Elementbeschreibung

Das System **Plandoor** ist eine Brandschutztüre als Drehflügeltüre in Ganzglasoptik ohne sichtbare Beschläge und Schließmechanismen.

Plandoor 30 und Plandoor 60 wurden erfolgreich geprüft beim i.f.t. Brandschutzzentrum Nürnberg unter den Prüfnummern 271 33361-1, 271 33361-2, 271 35388 und 271 35389 unter Zugrundelegung der EN 1363-1:1999 und EN 1634-1:2000.

Die Prüfungen zum Feuerwiderstand wurden sowohl von der Bandseite als auch von der Bandgegenseite durchgeführt. Somit ist es unerheblich, von welcher Seite die Brandbeanspruchung auf den Feuerschutzabschluss einwirkt.

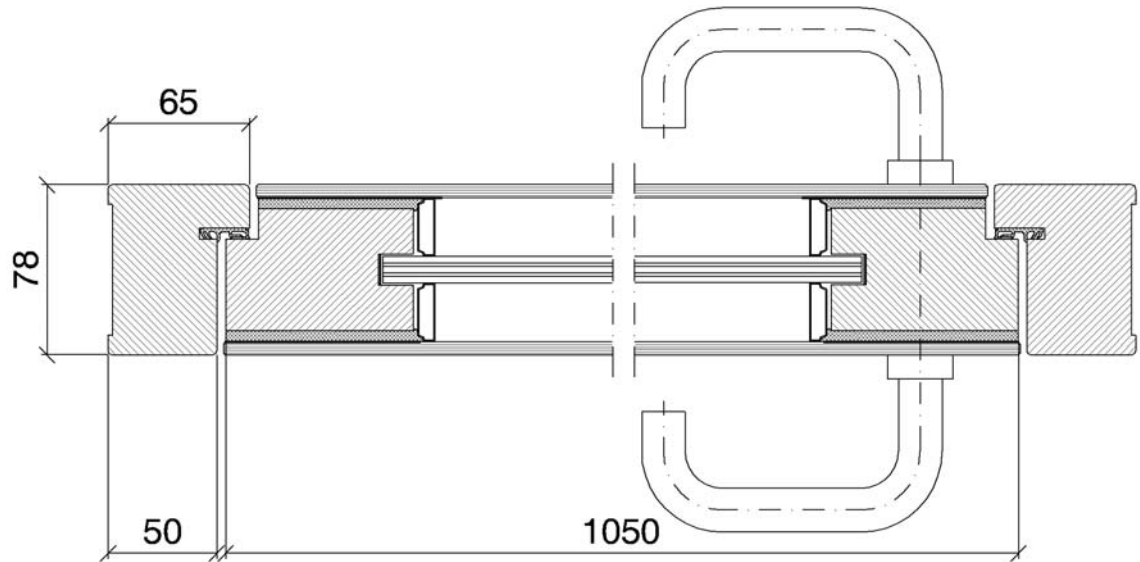
Das Türblatt besteht aus 2 Deckscheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas nach EN 12150 die mit einem Holzrahmen verklebt sind. Mittig im Holzrahmen ist eine Brandschutzscheibe mit entsprechender Feuerwiderstandsdauer angeordnet.

Damit werden über eine Branddauer von 30 bzw. 60 Minuten der Raumabschluss und die Anforderungen an die Wärmedämmung sichergestellt.

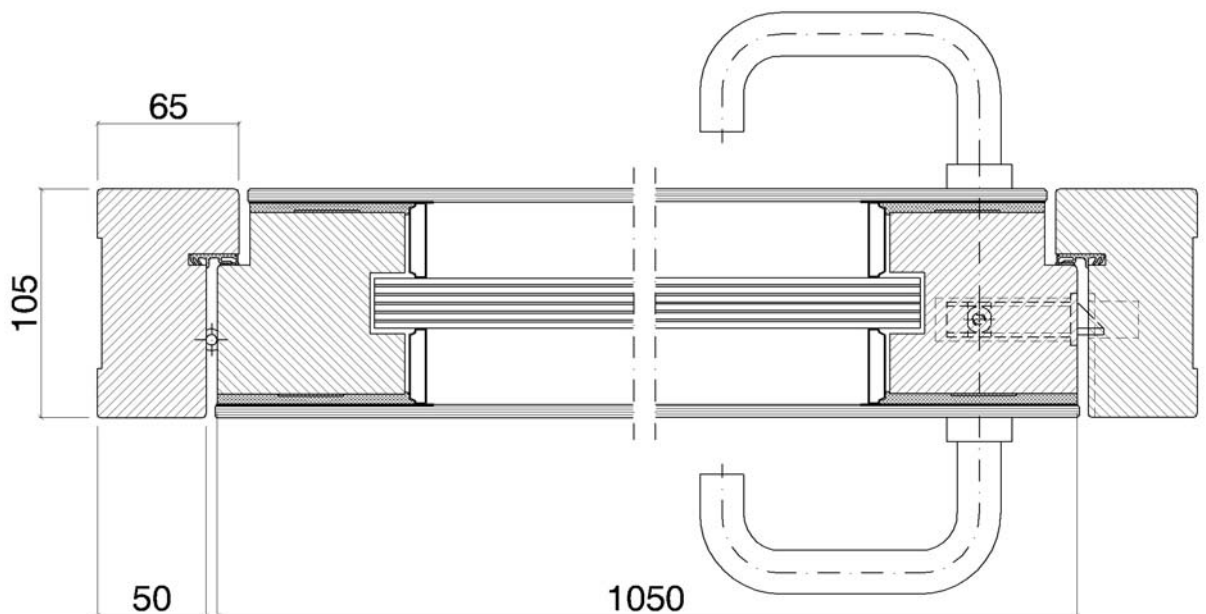
Plandoor 30
Plandoor 60

Systembeschreibung Holz

Plandoor 30



Plandoor 60



c) Bestandteile

- **Blockzargen**

Die Blockzargen beider Systeme bestehen aus Laubholz mit einer Rohdichte $\geq 550 \text{ kg/m}^3$. Die Abmaße der Blockzarge bei **Plandoor 30** betragen mindestens 78 x 65 mm und bei **Plandoor 60** mindestens 105 x 60 mm. Türblatt und Blockzarge sind einfach gefälzt, sodass beidseitig eine flächenbündige Ansicht entsteht. Nach unten ist im Türblatt eine Bodendichtung eingebaut.

- **Umfassungszargen**

Die Verwendung von **Plandoor 30 / 60** in Umfassungszargen ist ebenfalls möglich.

- **Türblatt**

Im Laubholzrahmen ist mittig ein feuerwiderstandsfähiges Verbundglas nach DIN EN ISO 12543-3 eingebaut. Die Dicke beträgt 11 mm bei **Plandoor 30** und 23 mm bei **Plandoor 60**. Die beiden Deckscheiben bestehen aus ESG 5 mm bzw. ESG 6 mm nach EN 12150 und sind im Klebebereich emailliert. So ergibt sich bei **Plandoor 30** eine Gesamt-Türblattstärke von 76 mm oder größer und bei **Plandoor 60** von 103 mm oder größer.

- **Bänder**

Die Türblätter beider Systeme sind mit drei Stück verdeckt liegenden und mehrachsigen Bändern versehen.

- **Türschließmittel**

Im oberen Flügelholz sind verdeckt liegende Gleitschienen-Türschließsysteme eingebaut.

d) Technische Daten

Feuerwiderstandsdauer nach EN 13501	EI 30, EI 60
Glasdicke Plandoor 30 / 60	ab 76 mm / 103 mm
Gewicht Plandoor 30 / 60	ca. 58 / 97 kg/m ²
Lichtdurchlässigkeit	73%
Bewertetes Schalldämmmaß	R _w 39-50 dB
Maximales Produktionsmaß, B x H	1050 x 2500 mm
Maximal geprüftes Maß, B x H	1050 x 2500 mm

e) Verwendung

Die Türsysteme Plandoor 30 und Plandoor 60 wurden in den Brandschutzverglasungen Planline 30 und Planline 60 in Holz nach EN 1363-1 hinsichtlich des Feuerwiderstandes positiv geprüft. **Plandoor 30** und **Plandoor 60** können somit unabhängig von der Richtung der Brandbeanspruchung in die genannten Planline Brandschutzverglasungen eingebaut werden.

2. Einbau, Zusammenbau, Montage, Schlusskontrolle

Beide Systeme werden komplett vormontiert geliefert. Nach der Zargenmontage sind noch die Türblätter in die Zargenkonstruktion zu montieren.

Der Einbau darf nur durch Unternehmen erfolgen, die über ausreichende Erfahrung verfügen und geschultes Personal einsetzen. Glastec bietet solche Schulungen regelmäßig an.

3. Inspektion und Wartung nach EN 14600:2005

Überprüfungs- und Wartungsanweisung

Die Wartung ist Sachaufgabe des Betreibers bzw. Bauherrn. Dieser ist für eine dauerhafte Funktionsfähigkeit des Feuerschutzabschlusses verantwortlich. Es bleibt dem Betreiber bzw. Bauherrn überlassen, mit dem Hersteller einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Die Kontrollen müssen durch einen Fachmann oder eine geschulte Person durchgeführt werden. Bei einem Defekt oder Mangel ist dieser sofort zu beheben.

Die Kontrollen sind in einer speziellen Überprüfungs- und Wartungsanweisung beschrieben.

4. Ergänzende spezielle Hinweise

a) Austausch von Scheiben

Im Fall eines Austauschs beschädigter oder zerstörter Scheiben ist darauf zu achten, dass ausschließlich Scheiben verwendet werden, die den Bestimmungen dieser Richtlinie über den Zusammenbau und die Montage der Feuerschutzabschlüsse **Plandoor 30** und **Plandoor 60** entsprechen. Der Einbau muss so vorgenommen werden, dass die Befestigung der Scheiben wieder in der bestimmungsgemäßen Weise erfolgt.

b) Verkehrssicherheit

Der Sturz über den Feuerschutzabschlüssen muss statisch und brandschutztechnisch so bemessen werden, dass in diese außer ihrem Eigengewicht keine zusätzlichen vertikalen Kräfte eingeleitet werden.